

DIENST LEISTUNG SMART METER



Bedienungsanleitung

Smart Meter E450 von Landis+Gyr



Regionalwerke
Baden

Sehr geehrte Stromkundin, sehr geehrter Stromkunde

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie eine Übersicht aller wichtigen Informationen zum Smart Meter, welchen wir in unserem Versorgungsgebiet einsetzen.

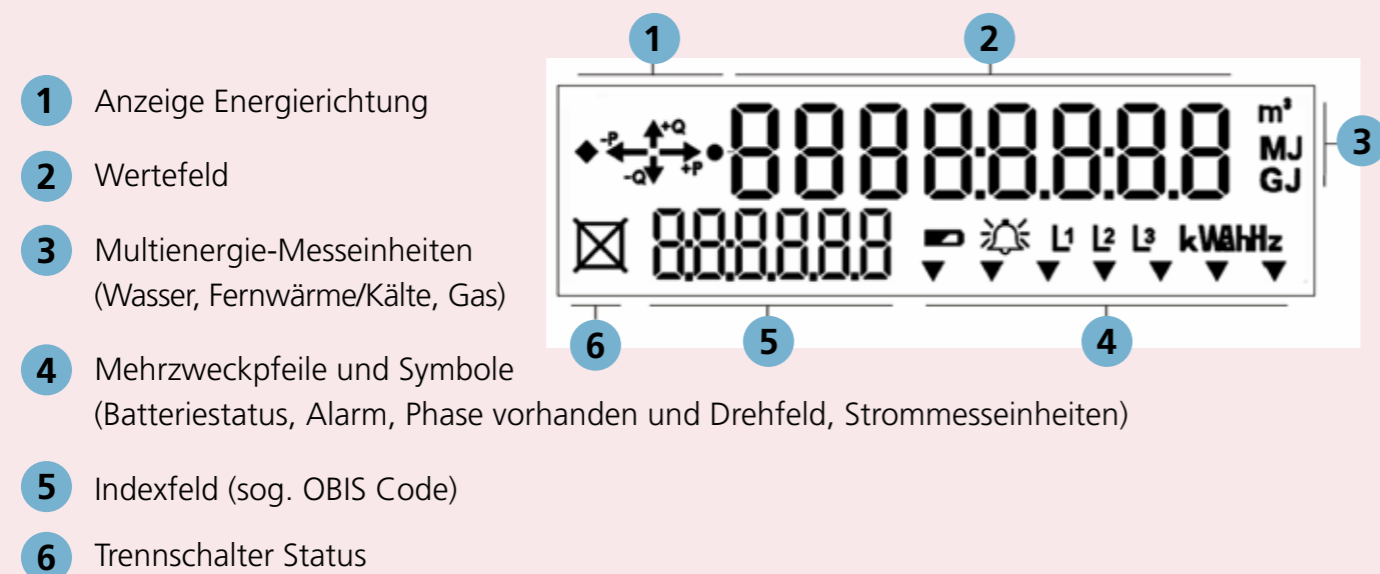
Ihre Energiepartnerin
Regionalwerke AG Baden

Inhalt	Seite
Smart Meter E450	3
Display	4
Bedeutung der wichtigsten Symbole	4
Ablesen von Werten am Display	5
Kundenschnittstelle (CII, Consumer Information Interface)	6
Daten, welche periodisch über die Kundenschnittstelle gesendet werden	7

Der Smart Meter E450



Das Display



Die Bedeutung der wichtigsten Symbole

Symbol	Funktion
▼ ▼ T1 T2	Der Pfeil zeigt an, welcher Tarif gerade aktiv ist T1: Hochpreis (Tarif 1), T2: Niederpreis (Tarif 2)
→ +P	Der Kunde bezieht Strom vom Netz
-P ←	Der Kunde liefert Strom an das Netz (Rückspeisung, bspw. durch PV-Anlage)
▼ PLC	Der Pfeil leuchtet, wenn der Zähler im PLC Netzwerk der RWB registriert ist
□	Quadrat ersichtlich: Stromzufuhr eingeschaltet
⊠	Quadrat mit Kreuz: Stromzufuhr unterbrochen
◻	Quadrat blinkt: Betriebsbereit zum Einschalten der Stromzufuhr
	Wichtig: Vor dem Einschalten sicherstellen, dass keine Personen an der Haus- oder Wohnungsinstallation arbeiten! Falls im Zähler kein Trennschalter installiert ist, wird nur das Quadrat angezeigt.

Die Pfeile mit +Q und -Q stellen die Blindleistungs-Flussrichtungen dar. Im Normalfall sind sie nicht abrechnungsrelevant.

Das Ablesen von Werten am Display

Der Smart Meter E450 kennt einen Betriebsmodus und einen Anzeigemodus. Der Betriebsmodus zeigt in einer rollierenden Anzeige die wichtigsten Daten an. Sie umfasst folgenden Werte (Liste nicht abschliessend):

Indexfeld (OBIS)	Wert
1.7.0	Aktuelle Wirkleistung Bezug +P
2.7.0	Aktuelle Wirkleistung Rücklieferung -P
1.8.1	Zählerstand Bezug Hochpreis
1.8.2	Zählerstand Bezug Niederpreis
2.8.1	Zählerstand Rücklieferung Hochpreis
2.8.2	Zählerstand Rücklieferung Niederpreis

Im Anzeigemodus kann durch die Werte navigiert werden.

- Drücken Sie kurz die grüne Bedientaste auf der rechten, oberen Seite des Smart Meters.
- Drücken Sie die Bedientaste erneut kurz bis Sie zur Anzeige «Std_dAtA» gelangen.
- Halten Sie die Bedientaste gedrückt (länger als 2 Sekunden) bis die erste Position F.F.0 erscheint.
- Durch kurzes Drücken der Bedientaste springen Sie jeweils eine Position weiter. Es kann durch folgende Werte navigiert werden (Liste nicht abschliessend):

Indexfeld (OBIS)	Wert
F.F.0	Fehlercode
C.1.0	Herstellernummer
C.1.1	Zählernummer
1.8.1	Zählerstand Bezug Hochpreis
1.8.2	Zählerstand Bezug Niederpreis
2.8.1	Zählerstand Rücklieferung Hochpreis
2.8.2	Zählerstand Rücklieferung Niederpreis
1.6.0	Leistungsmaximum Bezug
2.6.0	Leistungsmaximum Rücklieferung
0.9.1	Aktuelle Uhrzeit
0.9.2	Aktuelles Datum

Nach 60 Sek. ohne Tastendruck geht die Anzeige automatisch wieder in den Betriebsmodus zurück.

Aktivierung der Stromzufuhr (bei Modellen mit Trennschalter)

- Nur wenn der Anlagenstatus auf «Betriebsbereit» ist (Quadrat blinkt), kann die Stromzufuhr aktiviert werden.
- Bedientaste für den Trennschalter für 2 Sekunden drücken. Die Stromzufuhr wird spätestens nach 10 Sekunden eingeschaltet.

Die Kundenschnittstelle (CII, Consumer Information Interface)

Die Messdaten können bei den Smart Metern der RWB direkt vor Ort über die Kundenschnittstelle ausgelesen werden.

Datensicherheit

Die Sicherheit Ihrer Daten hat für die RWB oberste Priorität. Es werden nur Smart Meter eingesetzt, welche auf die Gewährleistung der Datensicherheit überprüft wurden. Bei Missbrauch der Daten, welche über die Kundenschnittstelle exportiert werden, lehnt die RWB jede Haftung ab.

Weitere Informationen:

- Es wird ein kompatibles Auslesegerät benötigt. Informationen zu möglichen Produkten finden Sie auf regionalwerke.ch/smartmeter
- Wünschen Sie die Aktivierung der Kundenschnittstelle, kontaktieren Sie uns bitte via smartmeter@regionalwerke.ch. Sie erhalten anschliessend einen digitalen Schlüssel. Dieser wird für die gesicherte Kommunikation zwischen dem Smart Meter und dem angeschlossenen Gerät benötigt.
- Der Anschluss an die Kundenschnittstelle erfolgt mittels RJ12 Stecker. Dazu darf die Plombe an der Kundenschnittstelle entfernt werden.
- Die Kundenschnittstelle erlaubt keine Abfrage von Daten. Die Datenausgabe erfolgt unidirektional, d.h. vom Zähler nach aussen (Push-Funktion).
- Die Datenübertragung erfolgt mittels DLMS/COSEM Protokoll. Auf der Verbindungsschicht wird das HDLC Protokoll verwendet.
- Für die Verschlüsselung kommt die DLMS Security Suite 0 zur Anwendung (gemäss Normenreihe IEC 62056).

Die folgenden Daten werden periodisch über die Kundenschnittstelle gesendet

OBIS Code; Attributindex	Register	
0-8:25.9.0; 2	Objektliste Push Einstellungen Verbraucherinformation 1	Sendeintervall 5s
0-8:25.9.0; 1	OBIS Kennziffer Push Einstellungen Verbraucherinformation 1	
0-0:96.1.0; 2	Geräteidentifikation 1 (Herstellernummer)	
1-0:1.7.0; 2	Wirkleistungsbezug +P	
1-0:2.7.0; 2	Wirkleistungslieferung -P	
1-1:1.8.0; 2	Wirkenergiebezug +A (QI + QIV)	
1-1:2.8.0; 2	Wirkenergielieferung -A (QII + QIII)	
1-1:5.8.0; 2	Blindenergie +Ri (QI)	
1-1:6.8.0; 2	Blindenergie +Rc (QII)	
1-1:7.8.0; 2	Blindenergie -Ri (QIII)	
1-1:8.8.0; 2	Blindenergie -Rc (QIV)	
1-0:31.7.0; 2	Strom L1	
1-0:51.7.0; 2	Strom L2	
1-0:71.7.0; 2	Strom L3	
0-9:25.9.0; 2	Objektliste Push Einstellungen Verbraucherinformation 2	Sendeintervall 1min
0-9:25.9.0; 1	OBIS Kennziffer Push Einstellungen Verbraucherinformation 2	
1-1:1.8.1; 2	Wirkenergiebezug +A (QI + QIV) Tarif 1	
1-1:1.8.2; 2	Wirkenergiebezug +A (QI + QIV) Tarif 2	
1-1:2.8.1; 2	Wirkenergielieferung -A (QII + QIII) Tarif 1	
1-1:2.8.2; 2	Wirkenergielieferung -A (QII + QIII) Tarif 2	
0-11:25.9.0; 2	Objektliste Push Einstellungen Verbraucherinformation 4	Sendeintervall 15min
0-11:25.9.0; 1	OBIS Kennziffer Push Einstellungen Verbraucherinformation 4	
0-1:24.1.0; 6	M-Bus Identifikationsnummer Kanal 1	
0-2:24.1.0; 6	M-Bus Identifikationsnummer Kanal 2	
0-3:24.1.0; 6	M-Bus Identifikationsnummer Kanal 3	
0-4:24.1.0; 6	M-Bus Identifikationsnummer Kanal 4	
0-1:24.2.1; 2	M-Bus Wert 1 Kanal 1	
0-2:24.2.1; 2	M-Bus Wert 1 Kanal 2	
0-3:24.2.1; 2	M-Bus Wert 1 Kanal 3	
0-4:24.2.1; 2	M-Bus Wert 1 Kanal 4	
0-1:24.1.0; 9	M-Bus Gerätetyp Kanal 1	
0-2:24.1.0; 9	M-Bus Gerätetyp Kanal 2	
0-3:24.1.0; 9	M-Bus Gerätetyp Kanal 3	
0-4:24.1.0; 9	M-Bus Gerätetyp Kanal 4	
0-1:24.2.1; 3	Einheit/Skalierung M-Bus Wert 1 Kanal 1	
0-2:24.2.1; 3	Einheit/Skalierung M-Bus Wert 1 Kanal 2	
0-3:24.2.1; 3	Einheit/Skalierung M-Bus Wert 1 Kanal 3	
0-4:24.2.1; 3	Einheit/Skalierung M-Bus Wert 1 Kanal 4	

Bitte kontaktieren Sie uns bei
Fragen rund um den Smart Meter:
smartmeter@regionalwerke.ch



0800 22 44 55

Montag-Freitag
08.30 - 11.30 Uhr

Wir sind für Sie da.

Regionalwerke AG Baden
Haselstrasse 15
5401 Baden
regionalwerke.ch/smartmeter

Folgen Sie uns

